Sporteum Taucha: Neue Schule startet erst 2026 ج Was bedeutet das?

Neue Sportschule in Taucha, Sporteum, startet 2025 nicht. Geplante Eröffnung für 2026/27 und ein Fokus auf Sportbildung.

Taucha, Deutschland - Taucha plant große Veränderungen im Bildungsbereich: Die angekündigte Eröffnung der neuen Sportschule, genannt Sporteum, wird nicht wie ursprünglich für August 2023 vorgesehen stattfinden. Stattdessen wird der Schulstart nun für das Schuljahr 2026/27 angestrebt. Wie LVZ berichtet, gab es anhaltend geringes Interesse mit nur sieben Anmeldungen, während mindestens 15 erforderlich gewesen wären. Die betroffenen Eltern wurden darüber in einem Meeting am Montag informiert.

Trotz dieses Rückschlags bleibt die Schule ambitioniert: Der Bau des neuen Schulgebäudes soll noch in diesem Jahr beginnen, nachdem bereits ein erster Bauantrag eingereicht wurde.

Geplant ist, dass das Schulgebäude an den Ebert-Wiesen im Mai 2026 bezugsfertig ist. Ein Elternabend im August wird weitere Informationen liefern. Für das kommende Schuljahr liegen bereits 23 Anfragen vor, und das Ziel sind 26 Schüler in einer Klasse. Die Verträge sollen im Herbst verschickt werden.

Schwerpunkt auf Bewegung und Sport

Die Schule wird in freier Trägerschaft der ȝSportEUm Schulen UG i.G.ȝ geführt und legt einen klaren Fokus auf Sport und Bewegung, insbesondere Fußball. Diese Ausrichtung wird durch das Motto ȝFit fürs Lebenȝ bekräftigt. Die Schule folgt dem sächsischen Lehrplan und soll den Schülern eine ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist bieten, was sie von anderen Einrichtungen abhebt. Laut taucha.de wird das Sporteum als Oberschule+ von der Grundschule bis zur 10. Klasse sowie einem Hort betrieben.

Für die Teilnahme an dieser innovativen Bildungseinrichtung wird ein Schulgeld von 170 Euro pro Monat erhoben, zusätzlich fallen weitere Kosten für Essen und den Hort an. Dies ist ein typisches Modell für Schulen in freier Trägerschaft in Sachsen, die häufig zusätzliche Gebühren verlangen dürfen, während sie sicherstellen müssen, dass sie in wesentlichen Merkmalen mit öffentlichen Schulen vergleichbar sind. Hierbei betrifft die Regelung auch das Sonderungsverbot für den Zugang ohne Berücksichtigung der Besitzverhältnisse der Eltern, wie auf schule.sachsen.de beschrieben.

Ein Schritt für die Bildungslandschaft

Mit der geplanten Eröffnung im August 2025 stellt das Sporteum einen wichtigen Schritt für die Bildungslandschaft in Taucha dar. Schulleiter Christoph von Radowitz ist überzeugt, dass die besondere Ausrichtung auf den Sport vielen Schülern zugutekommt und sie in ihrer Entwicklung fördert. Die Schulen in freier Trägerschaft, wie das Sporteum, bringen frischen Wind in das sächsische Bildungssystem und bieten alternative

Lernmethoden.

Ab dem Schuljahr 2028/2029 plant das Sporteum, mit zwei Klassen pro Jahrgang auszubauen. Dieses Engagement für eine innovative und abwechslungsreiche Schulbildung lässt auf eine positive Resonanz in der Gemeinschaft hoffen, auch wenn der Anfang holprig anmutet.

Die Reformen und der Neubau des Sporteum werden genau beobachtet, und die Schulgemeinschaft wartet gespannt auf die Entwicklungen. In der kommenden Zeit sind viele Informationen zu erwarten, die sowohl für Eltern als auch für zukünftige Schüler von Interesse sein werden.

Details	
Ort	Taucha, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de • www.taucha.de • www.schule.sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net